

## Presseinformation

---

### Oh Schreck, mein Tier ist weg!

#### Was Halter tun können, wenn ihre Hunde und Katzen verschwinden

Hannover, 16. November 2020. Der Hund reißt sich vor Schreck von der Leine los und rennt in den Wald. Die Freigängerkatze kehrt tagelang nicht wie gewohnt abends nach Hause zurück. Der neugierige Welpen entwischt durch das zufällig offene Gartentor. „Oft reicht schon ein kurzer Moment, selbst wenn Halter sonst sehr genau auf ihre Tiere und deren Sicherheit achten. Es kann also leider jeden treffen“, so Sven Knoop, Experte der AGILA Haustierversicherung. Trotz des Schocks ist dann möglichst schnelles Handeln gefragt, denn: Zeit ist ein wichtiger Faktor, um die Tiere wohlbehalten wiederzufinden. Deshalb sollten Halter auch zunächst prüfen, ob die Ausreißer sich nicht innerhalb der eigenen vier Wände oder irgendwo im Viertel versteckt haben. Vor allem der Ort des Verschwindens sollte in den Stunden und Tagen danach regelmäßig von einer Bezugsperson kontrolliert werden. Auch ein Futternapf kann, wenn möglich, vor der Haustür platziert werden, um die Tiere anzulocken.

Neben der eigenständigen Suche sollten Besitzer Suchplakate in der Nachbarschaft, bei Tierärzten, Tierheimen oder auch in Supermärkten aushängen. Das erhöht die Chancen, dass jemand die entlaufenen Tiere auch tatsächlich erkennt und zumindest wichtige Hinweise geben kann. Auch soziale Medien können bei der Suche hilfreich sein, da sie eine hohe Reichweite bieten. Häufig gibt es gar eigene Facebook-Gruppen für Hunde- oder Katzenliebhaber einer Stadt, die im Notfall gerne Suchanzeigen auf ihren eigenen Profilen teilen und selber die Augen offen halten. Dass diese lokale Vernetzung sehr wichtig ist, bestätigt auch Sven Knoop. „Viele entlaufene Tiere bewegen sich nicht allzu weit außerhalb ihres gewohnten Radius.“

Darüber hinaus empfiehlt der AGILA-Experte, dass Besitzer für den Fall der Fälle ihre Hunde und Katzen vorsorglich kennzeichnen und registrieren lassen. „Der Tierarzt ihres Vertrauens kann zum Beispiel einen Mikrochip

## Presseinformation

---

einsetzen, durch den die Tiere identifizierbar sind“, erklärt Sven Knoop. Die individuelle Kennzeichnungsnummer können Halter dann bei kostenlosen Diensten wie Findefix oder Tasso registrieren. Diese sind sowohl im In- als auch Ausland eng mit Tierheimen und Tierschutzvereinen vernetzt. Bei Hunden kann zudem eine Plakette des gewählten Registers am Halsband befestigt werden, sodass potenzielle Finder sich schnell und zielgerichtet an die richtige Stelle wenden können.

Was Haustierbesitzer wissen sollten: Sie haften auch für ihre tierischen Familienmitglieder, wenn diese weglaufen. Zum Beispiel, wenn sie auf der Suche nach Futter oder aus Angst Gegenstände oder sogar andere Menschen und Tiere schädigen. „Katzenbesitzer sind dann in der Regel durch ihre Privathaftpflichtversicherung geschützt, Hundehalter allerdings nicht“, weiß der AGILA-Experte. „Sie sollten frühzeitig eine spezielle Hundehaftpflichtversicherung abschließen, die durch das Tier entstandene Schäden übernimmt.“ Mit einer Portion Glück, guter Vorbereitung für den Ernstfall sowie aufmerksamen Helfern können viele Besitzer ihre Haustiere bald schon wieder in die Arme schließen.

### Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 300.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2020 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).